

	<p>Objekt: Lampsakos</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Hellenismus</p> <p>Inventarnummer: 18270410</p>
--	---

## Beschreibung

Die Vorderseite der Münze wurde auf einen Untertyp mit Kopf der Athena (?) überprägt und gegengestempelt.

Vorderseite: Kopf des Apollon mit Lorbeerkrantz nach r. Darunter der Kopf einer weiblichen Gottheit (Athena?) nach r. Darauf ein runder Gegenstempel mit einer Eule nach l.

Rückseite: Leier (lyra). Im l. F. das Vorderteil (protome) eines geflügelten Pferdes.

Mit Gegenstempel: Mit einem oder mehreren Gegenstempeln versehen. Diese sind u. a. zum Zweck der Auf- oder Abwertung und zur Anerkennung des Wertes angebracht, können auf den Ausgeber hinweisen oder in historischen Sammlungen den Besitzer eines Objektes.

überprägt: Die Münze oder Medaille wurde als Rohmaterial für eine neue Prägung genutzt und ein weiteres mal geprägt.

## Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 6.34 g; Durchmesser: 20 mm; Stempelstellung: 12 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	190-85 v. Chr.
	wer	
	wo	Lampsakos
Besessen	wann	
	wer	Arthur Löbbecke (1850-1932)
	wo	

[Geographischer wann  
Bezug]

wer

wo Kleinasien

## Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gebrauchsgegenstand
- Gegenstempel, Erosionen u.a
- Gott
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Stadt

## Literatur

- SNG Kopenhagen Nr. 217.
- SNG Paris Mysie Nr. 1232-1233 (dort Apollonkopf und Gegenstempel Eule, zwischen 190-ca. 85 v. Chr.).